



Fraktion im Bezirksrat Mitte

Drucksache Nr. 15-1728/2018

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Julia Stock – Senior-Blumenberg-Gang 1 – 30159 Hannover

An die
Bezirksbürgermeisterin
im Stadtbezirk Mitte
Frau Cornelia Kupsch o.V.i.A.

über den Fachbereich Zentrale Dienste
Bereich Rats- und Bezirksratsangelegenheiten

Fachbereich Personal und Organisation Bereich Rats- und Stadtbezirksangelegenheiten		
06. AUG. 2018		
01		

Hannover, 06.08.18

Antrag gem. § 93 NKomVG i. V. m. § 9 der Hauptsatzung der LHH und § 12 i. V. m § 32 der Geschäftsordnung des Rates der LHH
in die nächste Sitzung des Bezirksrates
Rauchen auf Spielplätzen

Der Bezirksrat möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt:

1. Das Rauchverbot auf Spielplätzen - auch vertraglich mit der dort ansässigen Gastronomie - durchzusetzen.
2. Das Aufstellen von Aschenbechern auf Spielplätzen zu unterbinden.

Begründung:

Insbesondere auf Spielplätzen mit Gastronomie wird viel geraucht. Auf dem Spielplatz des WAKITUs stehen z.B. Aschenbecher auf den Tischen.
Entsprechend dem Antwortschreiben der Verwaltung 15-1787/2010 F1 (2010) ist das Rauchen auf Spielplätzen grundsätzlich untersagt, die Einhaltung des Verbotes wird von Parkrangern angeblich kontrolliert. Das Ausmaß des Rauchens auf Spielplätzen läßt nicht auf Maßnahmen seitens der Stadt schließen. Wir halten ein vorbildliches Verhalten, das Kindern das Rauchen in einem Ihrer Lebensräume nicht näher bringt, allerdings für höchst sinnvoll und notwendig. Wenn sich Gastronomie auf einem Spielplatz befindet muß dort auch Rauchverbot gelten. Es ist absolut rückschrittlich, wenn in Lebensräumen für Kinder geraucht wird oder werden darf während z.B. und glücklicher Weise sich raucherfrei Bahnhöfe gegenüber „Raucherbereichen“ durchsetzen.

Hier ist auf die Gesundheit der Nichtrauchernden aber Mitrauchernden zu achten. Außerdem wird die Vorbildfunktion auf Spielplätzen verfehlt, wenn es so aussieht als seien Aschenbecher auf Tischen normal.

Julia Stock
Fraktionsvorsitzende